

Die Grenzlinie in Deutsch-Südwestafrika.

Am 1. Oktober 1914 war das gänzlich unverteidigte und unbesetzte Südwafrika...

Am 1. Oktober 1914 war das gänzlich unverteidigte und unbesetzte Südwafrika...

Am 1. Oktober 1914 war das gänzlich unverteidigte und unbesetzte Südwafrika...

Am 1. Oktober 1914 war das gänzlich unverteidigte und unbesetzte Südwafrika...

Am 1. Oktober 1914 war das gänzlich unverteidigte und unbesetzte Südwafrika...

Am 1. Oktober 1914 war das gänzlich unverteidigte und unbesetzte Südwafrika...

Im Laufe des Winters nach Norden vorzuziehen und in Tsumeb...

Die Besatzung der Truppe unter Major Ritter...

Belagerten Uhermatz, die mit allem modernen Waffensystem...

gegenüber den Riffen des Nordostes aufsteigt, eine Steigung...

Waldputz auf dem feindlichen Feldzug.

Die 150 Freiwilligen. Kriegsgeschichte der Armeo-Waldputz...

Die 150 Freiwilligen. Kriegsgeschichte der Armeo-Waldputz...

Das Schiffal Kameruns.

Am 4. Januar. Nach einer Winternacht...

Am 4. Januar. Nach einer Winternacht...

Explosion im Artilleriepark von Ebon.

Am 3. Januar. Die Artilleriepark veranfaßte folgende Mitteilung...

Am 3. Januar. Die Artilleriepark veranfaßte folgende Mitteilung...

Waldputz auf dem feindlichen Feldzug.

Die 150 Freiwilligen. Kriegsgeschichte der Armeo-Waldputz...

Die 150 Freiwilligen. Kriegsgeschichte der Armeo-Waldputz...

Der amtliche türkische Heeresbericht.

(S. 2. B.) Konstantinopel, 4. Januar. Das Kommando...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Abklingen von Pöbeln an der Pöbelstraße...

Der Untergang der „Persia“.

In London wird eifrig geflüstert. Das war so er...

Die feindlichen Heeresberichte.

Der französische Bericht. (S. 2. B.) Paris, 5. Januar. Amtlicher Heeresber...

Der englische Bericht.

(S. 2. B.) London, 5. Januar. Amtlicher Heeresber...

Der russische Bericht.

(S. 2. B.) Petersburg, 4. Januar. Amtlicher Heeresber...

Der italienische Bericht.

(S. 2. B.) Rom, 5. Januar. Amtlicher Heeresber...

Verleumdung der norwegischen Bergwerke.

Kristiania, 5. Januar. Infolge der vom Arbeitgeber...

Handel und Verkehr.

Der Ausweis der Reichsbahn vom 31. Dezember 1915...

Richtliche Nachrichten.

Im Reichsamt für den 1. Januar 1916...

Witterungsbericht vom Brocken.

Montag, den 5. Januar. Seit Freitag Nacht haben wir...

Definitive Wetter-Anlage für den 6. Jan.

Inzwischen, mitt. zeitliche Regen, später kaltes...

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten vom 5. Januar 1915.

Table with 3 columns: Name, Height, Location.

Rheumatische und Herben-Schmerzen werden mit Joga...

Das ist ein neues Mittel, das die Schmerzen...

Die vorliegende Dr. des. Gen. Anz. für Halle u. d. Provinz Sachsen umfasst 10 Seiten.

Handlung sowie in der zweiten Monatsheft...

Die 47. Generalversammlung des Deutschen Bühnenerzins.

Die, wie aus unter Berliner H. W. M. Mit...

Die 47. Generalversammlung des Deutschen Bühnenerzins.

Die, wie aus unter Berliner H. W. M. Mit...

Die 47. Generalversammlung des Deutschen Bühnenerzins.

Die, wie aus unter Berliner H. W. M. Mit...

Die 47. Generalversammlung des Deutschen Bühnenerzins.

Die, wie aus unter Berliner H. W. M. Mit...



Kriegsfahrten unter dem Halbmond.

Man sollte die im türkischen Soldaten in seiner...
Anfangs. Unter Groben überließ den englischen...
Anfangs. Unter Groben überließ den englischen...
Anfangs. Unter Groben überließ den englischen...

Wie der „Almanach“ haben bei ihm in sehr gutem...

Wie der „Almanach“ haben bei ihm in sehr gutem...
Wie der „Almanach“ haben bei ihm in sehr gutem...
Wie der „Almanach“ haben bei ihm in sehr gutem...

die Qualität hat er.

die Qualität hat er.
die Qualität hat er.
die Qualität hat er.

aus ganz vorzüglicher Material hergestelt, kommen zur...

aus ganz vorzüglicher Material hergestelt, kommen zur...
aus ganz vorzüglicher Material hergestelt, kommen zur...
aus ganz vorzüglicher Material hergestelt, kommen zur...

tragen wurde; denn an off den Weidungen über eine...

tragen wurde; denn an off den Weidungen über eine...
tragen wurde; denn an off den Weidungen über eine...
tragen wurde; denn an off den Weidungen über eine...

Aus der Umgebung.

Aus der Umgebung.
Aus der Umgebung.
Aus der Umgebung.

kleine Chronik.

kleine Chronik.
kleine Chronik.
kleine Chronik.

Spornnachrichten.

Spornnachrichten.
Spornnachrichten.
Spornnachrichten.

Verordnungsblatt eines Militär-Commissars.

Verordnungsblatt eines Militär-Commissars.
Verordnungsblatt eines Militär-Commissars.
Verordnungsblatt eines Militär-Commissars.

ein Schenkungsbrief.

ein Schenkungsbrief.
ein Schenkungsbrief.
ein Schenkungsbrief.

Seine Garnie-Zweide für Helien.

Seine Garnie-Zweide für Helien.
Seine Garnie-Zweide für Helien.
Seine Garnie-Zweide für Helien.

Reihhollort.

Reihhollort.
Reihhollort.
Reihhollort.

Familien-Nachrichten



Nachruf. Den Selbsten ihres Vaterland hat im... Wilhelm Kerold... Männer-Turn-Verein Wansleben a. S.



Nachruf. Für die bezagliche, trübende Teilnahme bei dem... Paul Riemer... Die trauernden Hinterbliebenen.

Nachruf. Am 3. d. Mts. entschlief nach langem schweren... Oskar Geier... Die trauernden Hinterbliebenen.

Nachruf. Frau Ida Geier geb. Opel... Die trauernden Hinterbliebenen.

Nachruf. Am 29. Dezember 1915 entschlief nach... Herr Albert Voigt... Die trauernden Hinterbliebenen.

Nachruf. Das Arbeiterpersonal des Gutes der Firma Nagel.

Nachruf. Verein ehem. Zielenthusen von Halle a. S. u. Umg.

Nachruf. Friedr. Kunze... Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige.

Alwine Mitsching geb. Dreier... Die trauernden Hinterbliebenen.

Frau Pauline Conrad geb. Mogk... Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung. Für die zahlreiche liebevolle Teilnahme beim... Wilhelm Wilde... Die trauernden Hinterbliebenen.

Fritz Knappe... Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung. Für die zahlreiche liebevolle Teilnahme beim... Familie Mänicke... Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung. Für die zahlreiche liebevolle Teilnahme beim... Albert Voigt... Die trauernden Hinterbliebenen.

Richard Evers... Die trauernden Hinterbliebenen.

Ergrautes Haar... Zopf-Siebert... Damen-Belzöpfe... Vermietungen... Sägerplatz 17... Geiselstraße 9... Ankerstraße 14... Wohnung... Rudw. Wuchererstr. 64.

Künstliche Zähne... Behandlung Kranker Zähne... Gr. Ulrichstr. 17, 11.

Wohnung... Gr. Brunnenstraße 72... Kleine Wohnungen... Landsbergerstr. 65, 11.

Marienstr. 2... Sumbalstraße 12... Lindenstr. 62... Gr. Brunnenstr. 65... Friedr. Str. 6, 1.

Inventur-Ausverkauf

in allen Lägern. Die Vorteile überbieten alles Bisherige. Besonders grosse Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Besätze. Vorräte:

≡ Oft über die Hälfte ermässigte Preise. ≡

A. Huth & Co.

Halle a. d. Saale Gr. Steinstr. 86/87, Marktplatz 21.

Kein Umtausch. Keine Auswahlendungen. Netto-Bar-Verkauf.



Die Säger der Kronprinzgeb.

Woman von Fort Bode me. ... Der Herr ist nicht mehr da, ...

... Nun werden mir gerade hier bleiben! ... Ein Engel würde frey und quer im Kreislauf ...

... Ein Engel würde frey und quer im Kreislauf ...

... Ein Engel würde frey und quer im Kreislauf ...

Magenleiden ... Verdauungs- und Stuhlbeschwerden, Hämorrhoiden ...

St. Wohnung zu vermieten ... 10 Zimmer, 10 Bäder ...

Grosser Eckladen ... Leipzigerstr. 16 ...

Kaugesuche ... Suche ich, Handbier ...

Südfriedhof 8. part. ... 10 Zimmer, 10 Bäder ...

7 Meile Wohnungen ... 10 Zimmer, 10 Bäder ...

2 eleg. möbl. Zim. ... 2 Zimmer, 2 Bäder ...

Phonola ... 10 Zimmer, 10 Bäder ...

Victor Scheffler 4 ... 10 Zimmer, 10 Bäder ...

Unterstr. 13 ... 10 Zimmer, 10 Bäder ...

2 eleg. möbl. Zim. ... 2 Zimmer, 2 Bäder ...

Phonola ... 10 Zimmer, 10 Bäder ...

Victor Scheffler 4 ... 10 Zimmer, 10 Bäder ...

Unterstr. 13 ... 10 Zimmer, 10 Bäder ...

2 eleg. möbl. Zim. ... 2 Zimmer, 2 Bäder ...

Phonola ... 10 Zimmer, 10 Bäder ...

mächtigen Mühen untreuer es, löst keinen Kampf- und Liebesfesten, während er da einen Schreiber in die Nacht schickt, verläßt auf der entgegengesetzten Wächte ein anderer sein Bett...

Das Herz thut Ungeheures bis zum Hinauslaufen. Die Kette war ihm ungeheurer. Vor ihm lang der Heuboden sein brauntes Liebeseis. Seine Hände bemerken auf dem Boden, da brühen ich lange fröhlich bemerke zusammen, aber nichts vor zu thun. Was denn die Sonne nicht endlich wenigstens auf Schanden die Nebelstöße ausbreiten? Wollten ich die dann wieder aufnehmen, konnte es ihm recht sein? De... keine richtige Schritt von ihm mehr ich ein Schreiber, bereit frampfte ich seine Hände aus den Hüften. Was drei Minuten war der Schreiber auch einmal zu vernehmen. Da bemerkte der Kapitäl heran. „So... hier eine tiefe Wärmehöhle, da war der Wohlgeheuer auch schon in den Nebelwänden verfallen...

Wie der Wip hatte ich England halb redig herausgerufen, überstürzte die Büche. Er schritt fort. Der Schreiber war ein Richter gegen den Parteien „ansprechen“ hatte, um ihn so, einer höheren Stelle zu setzen, die hier nicht so feuer heiß. Und so tief auch ihnen eine Wärme aus dem Boden überstöße... „Sach doch!“

Der alte Meander begriff nicht, eines mußte bleiben - und das war natürlich er! Seine Wille starrte zu Eis. Die Wärmehöhle aus dem Nichter da brühen ihn fort:

Sie sind erkannt Herr Meander England, machen Sie sich keine Befürchtungen, durch die haben geben Sie mir kein nicht!

Der alte Meander begriff nicht, als ich drüben ein Seitenblick sich nach vorn schiel, liegt fast auf Seufzenden an. Hat mir er, brach durch das Hinterloch, gleichsam Spießfuß lachte nach dem Wip, mit dem Fuß

schleuderte der Höcker die Büche zur Seite, warf sich auf sie, so ein wenig Dinstücher. „Stillelegen, zum Donnermeiter! Ich hab Ihnen was zu erzählen. Und die Büche sind hier, hier habe ich Ihre Büche, dann hat sie geliebt!“

Was geht denn das Sie an, wenn ich mich in die einen Jagdgründe befördern will, brüllte England. Der alte Meander blieb auf der Büche liegen, den Dinstücher in der Hand, aber bald sagte er ganz vernünftig mit den Augen. „Eine ganz Menge, Euer Hochwohlgeborer, und auch gar nichts! Das werden Sie begreifen, wenn Sie mich ruhig anhören! Ich sitz in der Büche und blüht bei der Komtesse Knorrich! Auf deren Wunsch und Böden besitzen Sie nämlich, Herr Meander England! Und ich aber gar nicht im Wip, wie die Dinge eigentlich liegen, denn die öffentliche Erlaubnis, hier zu sitzen, werden Sie vermutlich zu Hause haben liegen fallen, so mich ich schon bringen bringt, mich zu der gnädigen Komtesse zu begleiten! Also wollen Sie mir gültig gelassen, Ihre Büche zu erhalten, dann können Sie sie getrost wieder haben - bis auf den Meinen, den möchte ich in Verwahrung nehmen - als Ausweis für alle Fälle!“

Der alte Meander lag auf dem Waldboden wie gelähmt. „Was Sie mir erzählt, ich hab nicht in der Stimmung! Ich habe mein Zerkommen gemacht, verstanden?“

„Nein, Sie zu verlassen bin ich gar nicht in der Stimmung! Ich habe mein Zerkommen gemacht, verstanden?“

„Nein, Sie zu verlassen bin ich gar nicht in der Stimmung! Ich habe mein Zerkommen gemacht, verstanden?“

„Nein, Sie zu verlassen bin ich gar nicht in der Stimmung! Ich habe mein Zerkommen gemacht, verstanden?“

gang auf dem Boden! Werthwürdigerweise seit die Wandler ihren Anfang nahmen. Es war doch wohl nicht unangebracht, wenn Sie die kaum mehrerlangte Geduld bei dem Meander untertragen wollen durch den Schuß, der Sie manofest macht und ich vielleicht auch ein bißchen mehr ist als ein Schredfisch. Deshalb hab ich vorhin gesagt: es geht mich nämlich wegen der Komtesse eine ganze Menge an, aber auch gar nichts! Übertragen! Und der Schuß ist mich gefährlich lang, wenn es sich durchaus der 28. Oktober sein muß an dem ein Weibchen wie Sie von der Welt blühlich nehmen will, so wird ich schon in Wären vier Wänden die nötigen Gelegenheiten haben bieten!“

Die alte Meander sagte die der alte Meander ge- sagt. Damit der arme Kern neben ihm geht fallen, sein paar Gebahren wieder auszubringen. Ein cherlicher Kern stahl sich nicht aus dem Leben. Vor allem nicht, wenn man eine Stelle zeigte, an der der Meander einen Schuß gelassen hätte. Und vielleicht hätte ich der Nähe von diesem noch eine mit ausgebreiteten Armen. Und was für eine!

„Sie, seien Sie nun einmal vernünftig!“ schimpfte England mit finstem Gesicht.

Der alte Meander aber merkte, hier drans ein Tod auch nicht überleben! Und sich nicht nach dem Meander hat er nicht. Aber erst folgte der Schuß noch ein bißchen rammtrampeln und sich stellen.

„Ott me, bin ich nicht vielleicht nicht vernünftig?“

„Aber auch gar nicht! Denken Sie sich doch nur in mich einbißchen eingedrückt. Ich hab schon angefangen, aber die Komtesse geführt, mit der er richtig auf Zinsen geliebt!“

Da lachte der Höcker und schüttelte sich, immer noch dem Wip schiefen legend, wie ein nachgewordener Fabel. Also nun ganz gediegen blühen!

Über, Herr Meander England! Wäblich - „Hut! Teufel! Gedächtnis Sie mir doch keine Wohlgedächtnis!“ Das war vorläufig für ihn. Denn ich hab immer noch in der Büche und Wip. Einem geliebten Meander bin ich sogar geliebt! Einem liebsten bringt nämlich die Komtesse nicht an der Reife. Und die Büche sollen Sie ja behalten. Und durch ein Interjektion schwenken wir auch ein. Und wenn Sie dann der Komtesse guten Wippen wünschen, glaub ich fast, in bin im Wege. Da, da weiß ich doch, was ich gehört! Ich hab man keine hohe Bildung, aber etwas Lebenserfahrung - und bis man sich geliebt hat, man sich erst in Wärfel geformt, man auch zum Biel. Und die Nacht war recht eigentlich. Bedenk leben wir auch reichlich aus. Da lassen wir uns von meiner Wille erst blühen haben, sein trinken von Kaffe. Und was übrigens der Herr Meander nicht über den Weg läuft, dafür lassen Sie mich getrost und voller Überdacht folgen!“

England frampfte die Hände in den Waldboden, als wolle er sich in dem feiltreiben. Dann aber hob er den Kopf, sah den Höcker an. Der lag auf seinem Gesicht und brannte sich leuchtend die Wärfel an, leckte dann an seinem rechten Geigel und hob ihn hoch.

„Der Wip springt um! Ich glaube, wir kriegen einen angezeigten Tag! Nun wollen wir aber endlich gehen, kummers Zeug haben wir viele gerade genug!“

„Näher!“ sagte England lächlich und stand hoch auf. Das war vorläufig die Handfläche. Der eine auf den Meinen, lief er auch. Da, wenn schon, lag der Höcker, der Meander, gar grandioslich mit sich Gedanken, die mindestens schon hiesigen gehört haben.

(Fortsetzung folgt)

Mein grosser Inventur-Ausverkauf Schirmfabrik FB-Heinzel Hoffleierent Halle's Leipzigstr. 98-99

Selbst Jahren zahl allerhöchste Preis! Herrenkleider, Schühler, sowie ganzes Schuhwerk, Regalier, etc.

Habich's Kochschule. Herr Meander 1. (1st) Auch während d. Krieges, Vorterricht unter Leitung ständ. geprüfter, geschulten Lehrer werden immer aufgenommen.

Brotaufstrich. Zur energischen Bearbeitung der Lebensmittelgeschäfte übertragen in jedem Bezirk einer bekannten und solventen Kolonialwaren-Grossisten- oder Agenturfirma

Regenschirme | Sonnenschirme | Westen. Alle nicht zum Ausverkauf gehörigen Waren sind auch im Preise zurückgesetzt. Wer mit Gold bezahlt, hat Vorteile.

Stech-Zwiebeln in sauberster Kisten. Max Krug, Samenbl. Zeilmitz 4. Handwagen für 18-24 Sitze. Bitte für alle Bedürfnisse.

Vereinigten Geländes. Herr Meander 1. (1st) Auch während d. Krieges, Vorterricht unter Leitung ständ. geprüfter, geschulten Lehrer werden immer aufgenommen.

Gummiwaren zu herabgesetzten Preisen! Fahr raddecken Stück v. M. 3,75 an. Gebirgsreifen Stück v. M. 5,00 an.

1 Pferd, 2 bis 4 jährig, für alle Bedürfnisse. Preis 200 Mk. an.

Eine tragende Ziege zu kaufen gesucht. Herr Meander 1. (1st) Auch während d. Krieges, Vorterricht unter Leitung ständ. geprüfter, geschulten Lehrer werden immer aufgenommen.

Unterricht. Herr Meander 1. (1st) Auch während d. Krieges, Vorterricht unter Leitung ständ. geprüfter, geschulten Lehrer werden immer aufgenommen.

Auktion. Herr Meander 1. (1st) Auch während d. Krieges, Vorterricht unter Leitung ständ. geprüfter, geschulten Lehrer werden immer aufgenommen.

1 Pferd, 2 bis 4 jährig, für alle Bedürfnisse. Preis 200 Mk. an.

Einjähriges. Herr Meander 1. (1st) Auch während d. Krieges, Vorterricht unter Leitung ständ. geprüfter, geschulten Lehrer werden immer aufgenommen.

Unterricht. Herr Meander 1. (1st) Auch während d. Krieges, Vorterricht unter Leitung ständ. geprüfter, geschulten Lehrer werden immer aufgenommen.

Illustrierte Kriegsberichterstattung. Die Beilage wird mit dem General-Anzeiger gegen Mehrzahlung von 15 Pf. geliefert. Postbesteller bestellen die Ausgabe C oder D.